

1230. Urlsperger, Gült des Hans — .

1. Rauchgeld 1573.

Nr. 250.

Mit einem Hof zu Irnfritzdorf.

Hinweise zur Gültgeschichte: Lt. StAB 1575 fol. 57 kaufte Hans Urlsperger von Bernhard Weidl (siehe diesen) 2 ℥ , lt. StAB 1578 fol. 52' von Hans von Hauß 3 β ; in Gültaufsandung 98/1848 fol. 3 teilt er mit, den vom Erzstift Salzburg zu Lehen rührenden Hof „Yernfrizdorf“ bei St. Ruprecht ob Murau vom Horberger gekauft zu haben und sagt ihn mit 3 β an, 1578; ebda. fol. 5: Korrektur dieser Ansage auf 4 β ; fol. 7: Umschreibung der gesamten Gült (2 ℥ 7 β) auf den Erben Georg Pichler zu Irnfritzdorf, 1588. —

Lt. Gültaufsandung 60/1230 fol. 41: Umschreibung von 1 ℥ 3 β , die aus der Gült nach Georg Pichler und seiner Frau Margaretha geb. Urlsperger, an Friedrich von Prankh verkauft wurden, 1614; — ebda. fol. 45: Umschreibung von 4 β aus der vorgenannten Gült (in Schönberg am Graß gelegen, ein Lehen der Anna zu Ortenburg, geb. Neumann zu Wasserleonberg), die an David Rauscher verkauft wurden, 1617; Rest 1 ℥ . — Nach der Lücke in den StAB 1619—1623 kommt die Gült im StAB 1624 nicht mehr vor.

Irnfritzdorf siehe später unter H. Schrattenberg, Nr. 1090, und H. Murau, Nr. 795.

1231. Urschenpekhische Gültlen.

1. Anlage des Wertes 1542. (Bernhard Ursenpekkh zu Pottschach¹). —

Neue Einlage 1543.

Gülterschätzung 1542 40/578.

2. Die Verordneten der Laa. in Steyer verkaufen dem Christoph Ursenpekkh zu Pottschach die dem Pfarrer zu Kirchberg am Wechsel eingepfändeten verschwiegenen Gültlen bei St. Stefan ob Leoben und Kraubath: 1568 Dezember 15, Graz. Urk. Or. Pgt.

3. Rauchgeld 1573. (Christoph Ursenpekkh).

Nr. 251.

Inhaltsübersicht:

Unter 1 und 3 (hier nicht detailliert):

Untertanen in der Judenburger Gegend (im Text genannt: Deixelberg OG. Allersdorf bei Judenburg, Kienberg, Maria Buch), im Amt des Christoph Angerer und im Amt des Mert Palß zu Oberwölz. — (Diese siehe später unter H. Liechtenstein, Nr. 697.)

Untertanen am Platsch² (Plač).

Bergrechte am Platsch (Plač), Eulberg³, Sauberg OG. Spielfeld und Ziereggberg⁴ (ad Cršak).

(Die Untertanen und Bergrechte am Platsch etc. siehe später unter H. Spielfeld, Nr. 1129.)

Nur unter 1: Eigene Schätzung mit dem Haus zu Judenburg.

Nur unter 3: Die eingepfändeten Untertanen des Georg von Königsberg⁵ im Mürzthal. — (Lt. StAB 1611 fol. 32 wurden diese Untertanen mit 3 ℥ 7 β 23 ſ dem Georg Bernhard Urschenpekkh zugeschrieben.)